

Drei Tophits für die Fastelovends-Charts

Tollität hätte bei „Deutschland sucht den Superstar“ mit Uwe Weilands Liedern gute Karten. Präsentation der CD.

VON IRMGARD RÖHSELER

Eschweiler. Er hat das Zeug zum Superstar. Ohne Zweifel. Wenn Prinz Marco I. das Mikro in die Hand nimmt und seine Prinzenlieder anstimmt, zieht er die Menschen in seinen Bann. Mit Zeremonienmeister Hans-Willi an seiner Seite rockt er jeden Saal und zaubert auch dem letzten Fastelovendsmuffel ein Lächeln ins Gesicht. Mit „Su lang de Eng noch Wasser hät“, „Funke Hubba Bubba“ und „Danz für kleene Lüh“ hat Liedschreiber und Komponist Uwe Weiland ganz den Geschmack der indestädtischen Narren getroffen. Und es hätte keine besseren als Marco Zimmermann und Hans-Willi Huth geben können, die diese drei „Ohrwürmer“ vertonen.

Superstar Marco

„Dieter Bohlen würde Dich sofort zum Superstar machen“, lobte Lothar Müller, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Marienstraße. Bei einem Empfang in der Bankfiliale



Landete mit seinen Prinzenliedern einen Volltreffer: Uwe Weiland (Mitte) komponierte für Prinz Marco I. und Zeremonienmeister Hans-Willi die tollen Hits, die mittlerweile schon halb Eschweiler miträllert. Das „Trio“ stellte am Donnerstag die CD in der Sparkasse vor. Fotos: I. Röhseleler

am Donnerstagabend, stellten Prinz Marco I. und Zerm Hans-Willi ihre hitverdächtige CD mit ihrer Prinzenband „De Fröngde“ einem illustren Publikum vor und ernteten für ihren bühnenreifen Auftritt einen Riesenapplaus.

Und sensibel, wie unser Prinz Marco I. nun einmal ist, fiel ihm ein kleiner Clown in der ersten Reihe auf, der absolut textsicher jedes Lied mitsang. Der kleine Mann – im zarten Alter von vier Jahren – war kein anderer als der Filius von Sparkassenleiter Lothar Müller. „Du hast Dir einen kleinen Orden verdient“, entschied Seine Tollität spontan und heftete dem kleinen Raphael einen Prinzensticker an die „stolze Brust“.

Viel Lob verdienten sich aber

auch die schmucken Tänzer, die der Prinzentross zum Empfang mitgebracht hatte. So faszinierte nicht nur Angela Huth, Töchterchen von Zeremonienmeister Hans-Willi, mit ihrem anmutigen Tanz die „Narrenschar“ in der Sparkasse, sondern auch das Kindertanzpaar der Roten Funken: Malin Gülpen und David Krause legten eine zum Teil akrobatische Choreographie aufs Parkett, dass einem ganz warm ums Herz wurde.

Im Urlaub komponiert

Und natürlich ehrte der Prinz auch seinen „Songschreiber“: „Als ich vor einiger Zeit Uwe Weiland fragte, ob er mir ein Liedchen schreibt, wenn ich mich fürs

Prinzenamt bewerbe, sagte er sofort zu. Er hätte ja viel Zeit gehabt. Nun kam ja alles anders und ich bin einige Jährchen früher Prinz geworden. Also sagte ich Juli 2009 zu Uwe: Du musst jetzt schreiben! Und Uwe schrieb, in seinem Urlaub flossen drei Stücke innerhalb von 14 Tagen aus seiner Feder. Dafür danke ich Dir von ganzem Herzen, lieber Uwe und zwar mit meinem Prinzenorden!“

Zur Krönung stimmte das Trio gemeinsam das Kinderlied „Danz für kleene Lüh“ an.

„Du meinstest bei den Proben ja immer: Ihr müsst Euch mehr bewegen!“, forderte Prinz Marco I. Uwe Weiland auf mitzumachen. Es folgte eine tolle Einlage des Trios! Zu guter Letzt erfreute Sparkassenleiter Lothar Müller Prinz Mar-

co und Zeremonienmeister Hans-Willi mit einer willkommenen Finanzspritze. „Wenn Du auch der Blumenprinz bist, lieber Marco – in diesem Umschlag befinden sich mit Sicherheit keine Blüten.“

Hier gibt es den Prinzen-Silberling

Den Silberling mit den drei Prinzenliedern kann man für 5 Euro bei den prinzlichen Adjutanten Thorsten von Bentheim und Michael Gehlen erwerben. Die beiden sind stets an der Seite von Prinz Marco I. und Zeremonienmeister Hans-Willi. Zudem gibt's die CD in der Sparkasse an der Marienstraße.



Faszinierte mit ihrem anmutigen Tanz: Angela Huth, Tochter des Zeremonienmeisters Hans-Willi.